

Faktenblatt

- Das Evangelische Jugend- und Fürsorgewerk (EJF) ist ein bundesweit tätiges, christlich geprägtes Unternehmen der Sozialwirtschaft mit mehr als 250 Standorten in Berlin, Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Mecklenburg-Vorpommern, Thüringen, Bayern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Polen und Tschechien.
- Hauptaufgabenfelder des EJF sind die Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, die Behindertenhilfe, Altenhilfe sowie die Arbeit mit Flüchtlingen und Wohnungslosen. Außerdem betreibt das EJF Kindertagesstätten, engagiert sich in der Aus- und Fortbildung und betreibt Freizeiteinrichtungen und Tagungsstätten.
- Insgesamt etwa 20.000 Menschen werden in den Standorten des EJF dauerhaft oder zeitweise von mehr als 5.000 Mitarbeiter:innen betreut. Ein Drittel der Betreuten sind Kinder und Jugendliche.
- Das EJF bedient das Spektrum sozialer Arbeit für Menschen jeden Alters. Die spezialisierte Betreuung von Menschen mit geistigen oder mehrfachen Behinderungen gehört zum Angebot, wie auch die Jugendstraffälligen-Hilfe und die Betreuung und Begleitung psychisch auffälliger Kinder und Jugendlicher bzw. von jungen Menschen mit Gewalt- und Missbrauchserfahrungen. Das Beratungsangebot richtet sich schwerpunktmäßig an Familien sowie Geflüchtete und Wohnungslose.
- Das EJF hat die Rechtsform einer gemeinnützigen Aktiengesellschaft. Damit unterliegt es dem Aktiengesetz und muss weitreichende gesetzliche Vorgaben wie u.a. das Gesetz zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich und den Deutschen Corporate Governance Kodex erfüllen. Die Gemeinnützigkeit wird vom Finanzamt für Körperschaften geprüft. Als gemeinnützige AG ist das EJF steuerbegünstigt und zugleich verpflichtet, seine Überschüsse für gemeinnützige Zwecke zu reinvestieren. Die Erzielung von Überschüssen ist für das EJF grundsätzlich notwendig, um erforderliche Investitionen zu tätigen und seine soziale Arbeit weiterzuentwickeln.
- Das EJF hat die Selbstverpflichtungserklärung für gemeinnützige Organisationen der „Initiative Transparente Zivilgesellschaft“ unterzeichnet und veröffentlicht die geforderten Informationen auf seiner Homepage. Mittelbeschaffung und -verwendung werden transparent und nachvollziehbar dokumentiert.
- Das EJF ist Mitglied im Diakonischen Werk. In seiner sozialen Arbeit lässt es sich von Prinzipien christlicher Ethik leiten, vor allem von der Überzeugung, dass die Würde des Menschen unantastbar ist.



- Das EJV ist Unterzeichner der „Charta der Vielfalt“. Mit der Unterzeichnung hat das EJV einen wichtigen Schritt getan für Diversität im Unternehmen. Es verpflichtet sich, Vielfalt und Wertschätzung in der Arbeitswelt zu fördern. Alle Mitarbeiter:innen sollen Wertschätzung erfahren – und zwar, wie es in der Charta heißt, „unabhängig von Alter, ethnischer Herkunft und Nationalität, Geschlecht und geschlechtlicher Identität, körperlichen und geistigen Fähigkeiten, Religion und Weltanschauung, sexueller Orientierung und sozialer Herkunft.“
- Im Jahr 2023 verzeichnete der EJV-Unternehmensverbund einen Umsatz von rund 266 Millionen Euro.
- Geleitet wird die EJV gemeinnützige AG von Vorstand Dr. Andreas Eckhoff.



- Behindertenhilfe
- Kinder- und Jugendhilfe
- Kindertagesbetreuung
- Wohnen und Pflege im Alter
- Flüchtlingshilfe
- Wohnungslosenhilfe
- Beratung
- Bildung
- Hotel/Gastro/Handwerk/ Integrationsbetriebe

EJV-Unternehmenskommunikation
 Tel.: 030 76884-2301
 Mail: uk@ejf.de
 Web: www.ejf.de